

Arbeitskreis Umwelt und Verbraucherschutz erkundet Kriegl-Essig.

Pilsting. (red) MdL Dr. Petra Loibl organisierte eine Erkundungstour für die sechs Arbeitskreismitglieder bei Firmen im Landkreis. In Pilsting wurde Station bei Kriegl-Essig gemacht. Über die 75-jährige Firmengeschichte als Essigbrauerei informierten Marion Falterer und Peter Kriegl die Gäste. Seit 1872 ist der Familienstamm Kriegl in Pilsting am Marktplatz sesshaft. Das damalige „Gefällsbüchlein“ zeigt auf, dass der Geschäftsbetrieb am Marktplatz Lebzelterei, Wachswaren, Weine, Spirituosen und Essig umfasste. Peter Kriegl nahm die Gelegenheit des Besuchs wahr, diverse Themen anzusprechen und wo dem Betrieb der Schuh drückt. Überbordende Bürokratie beeinträchtigt den ökonomischen Erfolg nicht nur für den Familienbetrieb mit 15 Mitarbeitern. Dies komme zum Fachkräftemangel hinzu. Kriegl sprach im Besonderen die ab 1. Januar 2026 in Kraft tretende CO₂-Bilanzierung, die Trinkwasser-einzugsgebietsverordnung welche den Betrieb des hauseigenen Arte-



sertiefbrunnen tangiert, EU-Verpackungs- und Verpackungsabfall-VO, Wasser-Cent, neben brisanten Themen der Lebensmittelwirtschaft seiner Branche an. Der rege und offene Gedankenaustausch deckte viele Zusammenhänge auf, welche der Korrektur oder Unterstützung bedürfen. Bei der abschließenden

Besprechung wurden Balsamico-Crema zu Roastbeef von MdL Loibl zu überraschendem Geschmackserlebnis aufgewertet. Marion Falterer reichte außerdem angemachten Nudelsalat als erfrischende vegetarische Sommerspeise, sowie Vanilleeis mit Himbeer-Creme als Highlight.

Foto: Kriegl-Essig